



Launch-Erfolg durch Typisierung

Neuer coliquio-Report identifiziert drei ärztliche Launch-Typen

Wie stehen Ärztinnen und Ärzte heute zu neuen Medikamenten? Wer agiert als „Open-minded Explorer“, wer als „Safety Seeker“? Der neue Report „Typgerecht launchen“ der Ärzteplattform coliquio liefert wertvolle Insights in die Selbsteinschätzung und das Informationsverhalten der Ärzteschaft.

Bei der Einführung neuer Präparate stehen Pharmaunternehmen vor der Herausforderung, heterogene Zielgruppen mit den richtigen Inhalten über die passenden Kanäle zu erreichen. Die aktuelle Befragung von 156 Ärztinnen und Ärzten unterschiedlicher Fachrichtungen zeigt deutliche Unterschiede in der Einstellung gegenüber Innovationen:

- **Open-minded Explorer (47 %):** Diese Gruppe zeichnet sich durch hohe Eigeninitiative aus und möchte früh eigene Erfahrungen mit neuen Präparaten sammeln. Besonders hoch ist ihr Anteil in der Fachärzteschaft (53 %) sowie im Klinik-Umfeld (62 %).
- **Ambivalent Adopter (30 %):** Sie wägen sorgfältig ab und suchen den Mittelweg zwischen Praxiserfahrung und gesicherter Datenlage.
- **Safety Seeker (22 %):** Sicherheit steht an oberster Stelle. Diese Gruppe wartet bevorzugt Langzeitdaten ab, bevor sie ein Präparat breit einsetzt. Besonders häufig finden sich Safety Seeker in der Hausarztpraxis (29 % vs. 19 % in der Fachärzteschaft).

Präferierte Kanäle: Digital trifft auf Fortbildung

Der Report identifiziert zudem die effektivsten Touchpoints für den Launch. Ganz oben auf der Liste stehen Fortbildungsveranstaltungen (72 %) und spezialisierte Ärzteplattformen wie coliquio (63 %). Fachzeitschriften (61 %) und Kongresse (56 %) bleiben wichtige Säulen, während der klassische Außendienst mit 45 % eine ergänzende Rolle einnimmt. Interessantes Detail: Bei Hausärztinnen und Hausärzten liegt die Präferenz für Ärzteplattformen mit 73 % sogar noch höher.

Trotz unterschiedlicher Risikobereitschaft eint alle Gruppen der Wunsch nach wissenschaftlicher Substanz. Die Top-Informationswünsche sind:

1. Zusammenfassungen von Studienergebnissen (66 %)
2. Empfehlungen von Fachgesellschaften (58 %)
3. Vergleich mit bestehenden Therapiestandards (56 %)

Während der Open-minded Explorer sich primär auf Studiendetails (76 %) fokussiert, ist für den Ambivalent Adopter die Information zu Nebenwirkungen (55 %) ein entscheidendes Kriterium für die Verordnung. Die Online-Befragung wurde von Mai bis August 2025 unter 156 Ärztinnen und Ärzten verschiedener Fachbereiche durchgeführt.



Presse-News von coliquio

Kostenloser Download

Der vollständige Report bietet detaillierte Auswertungen nach Facharztgruppen (APIs vs. Fachärzte) sowie spezifische Handlungsempfehlungen für die Pharma-Kommunikation. Er steht ab sofort kostenlos zum Download bereit: <https://www.coliquio-insights.de/downloads/report-typgerecht-launchen-2026/>

Pressebilder:



Über coliquio

coliquio ist das führende deutschsprachige Online-Netzwerk für approbierte Ärztinnen und Ärzte. Die Plattform vereint aktuelles Fachwissen, kollegialen Austausch und praxisnahe Fortbildungen – zur Unterstützung fundierter Entscheidungen im medizinischen Alltag. Der Zugang ist ausschließlich mit Approbation möglich und gewährleistet eine HWG-konforme Kommunikation. Als Teil des Medscape Professional Network verbindet coliquio lokale Expertise mit internationaler Reichweite – insgesamt sind 277.300 Ärztinnen und Ärzte aus über 85 Fachgebieten im DACH-Raum registriert. www.coliquio.de

